

ONGUMA PRIVATRESERVAT

Onguma Tented Camp – Onguma Plains The Fort – **Onguma Tree Top** – Onguma Bush Camp

Onguma Tree Top Camp



Lage

Nur 10 Km nördlich des Von-Lindequist-Tores im Osten des Etoscha-Nationalparks erstreckt sich die Weite des Onguma-Privatreservates. Die Natur hat sich hier 34.000 Hektar früheren Farmlandes zurückerorbert. Neben dem familienfreundlichen Bush Camp, dem exklusiven Onguma Zeltcamp sowie dem Onguma Plains The Fort bietet das Baumhaus-Hideaway **Onguma Tree Top Camp** Wildnis pur.

Beschreibung

Ein Afrika-Abenteuer der besonderen Art erwartet den Gast mit dem **Onguma Tree Top Camp**: Leben im Baumhaus. Unmittelbar an einer Wasserstelle gelegen wurde eine exklusive Baugruppe von 4 Baumhäusern und einem Hauptgebäude auf Stelzen in den lichten Baumbestand integriert. Der besondere Clou: nur wenige Meter von den Baumhäusern entfernt ist die Wasserstelle, an der Elefanten, Löwen, Nashörner, Antilopen und Giraffen den Durst löschen. Unmittelbarer kann man den Busch kaum erleben. Im Hauptgebäude befinden sich Reception, Lounge und Restaurantdeck mit Feuerstelle.

Zimmer

4 ebenso rustikale wie komfortable Baumhäuser mit separatem WC und Außendusche. Die Zimmer sind etwa 24m² groß.

Aktivitäten

Geführte Wanderungen gehören ebenso zum umfangreichen Aktivitätenprogramm auf **Onguma** wie Pirschfahrten im Reservat bei Tag und bei Nacht oder Tagesausflüge im offenen Geländewagen in den benachbarten Etoscha-Nationalpark. Doch auch im Nichtstun liegt hier ein besonderer Reiz – das Buch vor Augen und immer mal wieder den Blick davon in Richtung Wasserstelle gewendet – das Programm ändert sich von Minute zu Minute.

Kinder

Wegen der Unmittelbarkeit der Wildnis ist die Übernachtung von Kindern erst ab dem Alter von 12 Jahren zulässig.

Schutz von Natur und Umwelt

34.000 Hektar früheren Farmlandes bilden heute das private Onguma Naturreiservat. Innerhalb weniger Jahre ist es gelungen, einen großen Lebensraum zu renaturieren. Die exklusive Nutzung des riesigen Areals ausschließlich durch den Gastbetrieb der insgesamt vier Onguma Camps gewährleistet einen nahezu störungsfreien Naturzustand. Sichtbarer Ausdruck des erfolgreichen Wildschutzes auf Onguma ist die Tatsache, dass sich hier die in ihrem Bestand extrem bedrohten Spitzmaul-Nashörner wieder wohl fühlen. Der exklusive Campbetrieb für nur wenige Gäste garantiert ein einmaliges Wildlife-Erlebnis. Die bestens ausgebildeten Ranger von Onguma tragen durch ihre umsichtigen Pirschfahrten zu einem gesunden Miteinander von Naturschutz und Upmarket-Tourismus bei. Dieser service-orientierte Gastbetrieb schafft für die Bevölkerung eine Vielzahl von qualifizierten Arbeitsplätzen und lässt sie damit an der Wertschöpfungskette teilhaben.